

Arbeitskreis "Kein Neubaugebiet Zeller Egert"



Pressemitteilung

3. März 2003

Zeller Egert: Schon wieder viele „Steine des Anstoßes“



Zum x-ten Mal Ärger mit der Ausführung der Baustelle „Untere Kirchstraße“ in Zell! „Bei der Instandsetzung der unteren Kirchstraße sind die Reste von alten Weinbergmauern offensichtlich wertloser Bauschutt“ stellt Werner Barth, Sprecher des Arbeitskreises „Kein Neubaugebiet Zeller Egert“ fest. „Sie sollen nach Zwischenlagerung auf dem Egert zusammen mit dem anderen abgegrabenen Material auf die Erddeponie abgefahren werden. So geht`s nicht!“

Die Weinbergmauern wurden von den früheren Zeller Bauern mühsam zurecht gehauen und aufgeschichtet, um den Knollenmergel am abrutschen zu hindern und die Hänge überhaupt erst kultivierbar zu machen – sachkundige Handarbeit als Basis des damaligen Zeller Wohlstands. „Und nun sind

diese Überbleibsel nur noch im Weg und müssen möglichst schnell auf nimmer Wiedersehen entsorgt werden“ entrüstet sich Barth. „Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, diese Steine einer neuen Verwendung zuzuführen und haben ebenfalls in Handarbeit auf dem Egert einen "Steinhaufen des Anstoßes" errichtet“, erläutert er die neueste, im wahrsten Sinne des Wortes *unübersehbare* Aktion des Arbeitskreises „Kein Neubaugebiet Zeller Egert“.

„Mit diesen Schlampereien an dieser Baustelle muss jetzt Schluss sein“, fordert Barth, „kümmert sich denn bei der Stadt niemand um solche Dinge? Es kann ja nicht sein, dass wir Bürger ständig ehrenamtlich Bauüberwachung machen müssen um durch Anzeigen, Briefe und Pressearbeit für die Einhaltung von Gesetzen zu sorgen oder wie in diesem Fall auf den respektlosen Umgang mit alter Bausubstanz hinzuweisen!“

Ansprechpartner:

Walter Schloz

Tel. 367391

Werner Barth

Tel. 3609840

im Internet:

<http://www.zeller-egert.de>

eMail:

info@zeller-egert.de